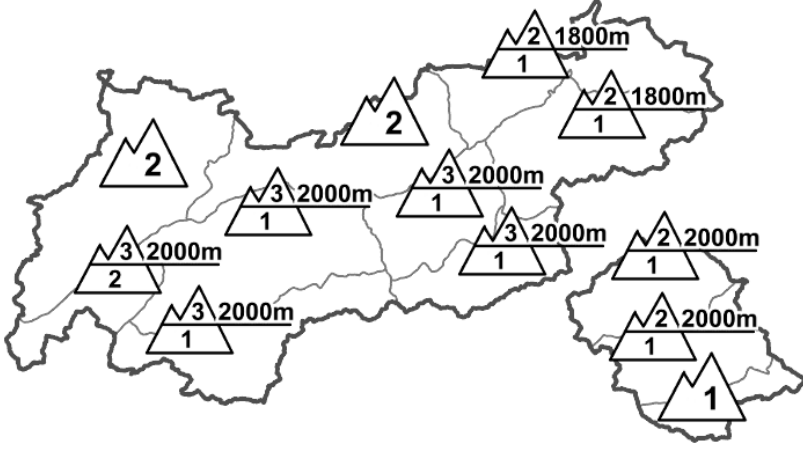












Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.01.2017 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Altschnee	 <b>2000m</b> v.a. schattseitig 
	 Tribschnee	 <b>2400m</b> v.a. kammnah 
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#)

## Oberhalb 2000m gebietsweise noch erhebliche Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bildet sich langsam zurück und ist inzwischen verbreitet mäßig, oberhalb 2000m gebietsweise auch noch erheblich.

Zu beachten ist vor allem das störanfällige Fundament der Schneedecke. In steilen, schattseitigen Hängen oberhalb etwa 2000m können Lawinen oft noch durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Das betrifft vor allem die inneralpinen Tourengebiete sowie die Regionen entlang des Alpenhauptkammes.

Störanfällige Tribschneepakete findet man besonders in kammnahen Bereichen oberhalb etwa 2400m. Auch hier können Lawinen vereinzelt durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Das anhaltende, winterliche Hochdruckwetter begünstigt den Abbau von Spannungen innerhalb der Schneedecke.

Das Fundament der Schneedecke ist häufig schwach: in Bodennähe findet man zwischen härteren Krusten zumeist Schichten aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen eingelagert. Am ausgeprägtesten ist dieser Umstand in schattseitigen Hängen zwischen etwa 2000 und 2800m.

In hochalpinen Lagen haben sich am vergangenen Wochenende kleine, aber recht störanfällige Tribschneeansammlungen gebildet.

In Osttirol liegt mit Ausnahme des Tauernkammes nur unterdurchschnittlich wenig Schnee.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Grundsätzlich hält das ruhige und trockene Hochdruckwetter heute und in den kommenden Tagen an. Am Rande eines Höhentiefs mit Kern über Frankreich gelangt vorübergehend relativ kältere Luft nach Tirol, was sich aber nur im Gebirge durch einen Temperaturrückgang bemerkbar macht. Ab Mittwoch verstärkt sich die Temperaturinversion wieder, auf den Bergen stärkere Milderung als in den Tälern.

Bergwetter heute: Wieder erwartet uns traumhaft schönes Bergwetter mit maximalem Sonnenschein. Richtung Oberland und Arlberg sind vormittags ein paar Wolken anzutreffen. In der Höhe ist es vorübergehend spürbar kälter als an den Vortagen. Temperatur in 2000m: -6 Grad, Temperatur in 3000m: -10 Grad.

Höhenwind: schwacher bis mäßiger Wind aus Nordost, später Ost.

### TENDENZ

Überwiegend mäßige, gebietsweise noch erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair